

Altstadt St. Gallen: Begrünung Innenhof des Hotel Dom, mit Unterstützung des NVS

Interview von Marlis Werz, Co-Redaktionsleiterin SNN, mit Ramona Giarraputo, Stiftung Förderraum, Geschäftsführerin

Das Hotel Dom leistet in einem Pilotprojekt einen Beitrag zum «Grünen Gallustal» in der St. Galler Altstadt. Der bisher asphaltierte, baumlose und kaum genutzte Innenhof wird aufgebrochen und bepflanzt.

M. Werz: Wie wurden Sie auf «Grünes Gallustal» aufmerksam und haben das Potenzial für Ihr Hotel erkannt?

R. Giarraputo: Die Stiftung Förderraum als Trägerin des Hotel Dom beschäftigt sich schon seit einiger Zeit mit dem Thema der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Die Förderung von gesellschaftlicher Innovation liegt in unserer DNA. Als Besitzerin einer Liegenschaft in der St. Galler Altstadt war es uns deshalb ein Anliegen, als privater Akteur/Stiftung einen Beitrag zum ökologischen Ausgleich in der Stadt zu schaffen und damit der Gesellschaft und unseren Leistungsnutzer/innen, den Hotelgästen und unserem Personal etwas zurückzugeben.



Innenhof vorher.

Bild: Reto Kluser

Die Vision Grünes Gallustal ist heute in aller Munde. Es war deshalb naheliegend, die Initiant/innen zu kontaktieren mit der Idee, ein Pilotvorhaben in der Innenstadt umzusetzen. Wir sind sehr stolz, hier als Vorreiter vorangehen zu können und hoffen auf viele Nachahmer/innen.

War es einfach, die Behörden von Ihrem Vorhaben zu begeistern? Brauchten Sie für die Umsetzung eine Genehmigung?

Die Türen für die Umsetzung des Pilotvorhabens zur Begrünung des Innenhofs und des Aussenraums standen uns sehr rasch offen. Und ja, dafür musste ein Baugesuch eingegeben und bewilligt werden. Unser Anliegen der Begrünung der Fassade am Hotel Dom kam jedoch nicht zustande, was wir sehr bedauern. Wer weiss, vielleicht kommt die Zeit noch, wo auch Fassadenbegrünungen in der Innenstadt möglich sein werden.

Die Stiftung Förderraum ist die Trägerin des Hotel Dom. War dies von Vorteil für die Geldbeschaffung für das Projekt? Wie kam der Kontakt zum NVS zustande?

Die Stiftung Förderraum ist eine gemeinnützige Stiftung, welche sich für die Integration von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in Arbeit und Gesellschaft engagiert. Ein wichtiges Angebot ist dabei das Hotel Dom, das als einzigartiges schweizwei-



Innenhof April 2024. Bild: Magdalena Fässler

tes Vorzeigevorhaben weit über die Region hinaus bekannt ist. Vielen St.Galler/innen ist das Hotel Dom ein Begriff. Wir haben deshalb bei einigen Stiftungen offene Türen mit dem Thema der Begrünung der Innenstadt gefunden, da das Vorhaben einen Zeitgeist trifft und äusserst innovativ ist. Der Kontakt mit dem NVS wurde



Unterstützung des Projektes. Bild: Reto Kluser

uns über die Initiant/innen der Vision Grünes Gallustal empfohlen. Wir erlebten beim NVS eine grosse Begeisterung für unser Vorhaben. Dass der Verein uns auch finanziell unterstützt hat, ist einfach grossartig. Wir sind sehr stolz.

Im Herbst 2023 wurden die Arbeiten begonnen, Stand der Um-

setzung ist auf den Fotos zu sehen. Sind Sie, Ihre Mitarbeitenden, die Nachbarinnen und Nachbarn zufrieden? Kann der Innenhof von Externen und Hotelgästen genutzt werden?

Der Innenhof ist als Pausen- und Erholungsraum für unsere Mitarbeitenden gedacht. Da die Räumlichkeiten im Hotel selber begrenzt sind, haben wir den Aussenraum für die Qualität der Arbeitsplätze erweitert. Gleichzeitig nutzen wir einen Teil der Pflanzen für den Gastrobereich bzw. für die Herstellung der Mahlzeiten im Stadtbistro, wo das Grün direkt auf den Teller kommt.

Das Echo auf die Begrünung war durchwegs positiv. Wir waren wirklich überrascht, wie viel Zuspruch aus der Öffentlichkeit und natürlich auch von unseren Mitarbeitenden und von der Nachbarschaft kam. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle, die dieses Pioniervorhaben ermöglicht haben.

Haben Sie Pläne und Ideen für weitere biodiverse Aufwertungen rund um Ihr Hotel und in der Altstadt?

Ja, gerne würden wir die Fassadenbegrünung umsetzen und weitere Begrünungsmassnahmen im hinteren Bereich des Hotels umsetzen. Dies als Teil der Vision eines grünen Stadthotels.